

ZI-Congress Versorgungsforschung 2024



Die Zukunft der Patientensteuerung

Dr. Christian Pfeiffer, Vorsitzender des Vorstands
Berlin, 18.09.2024

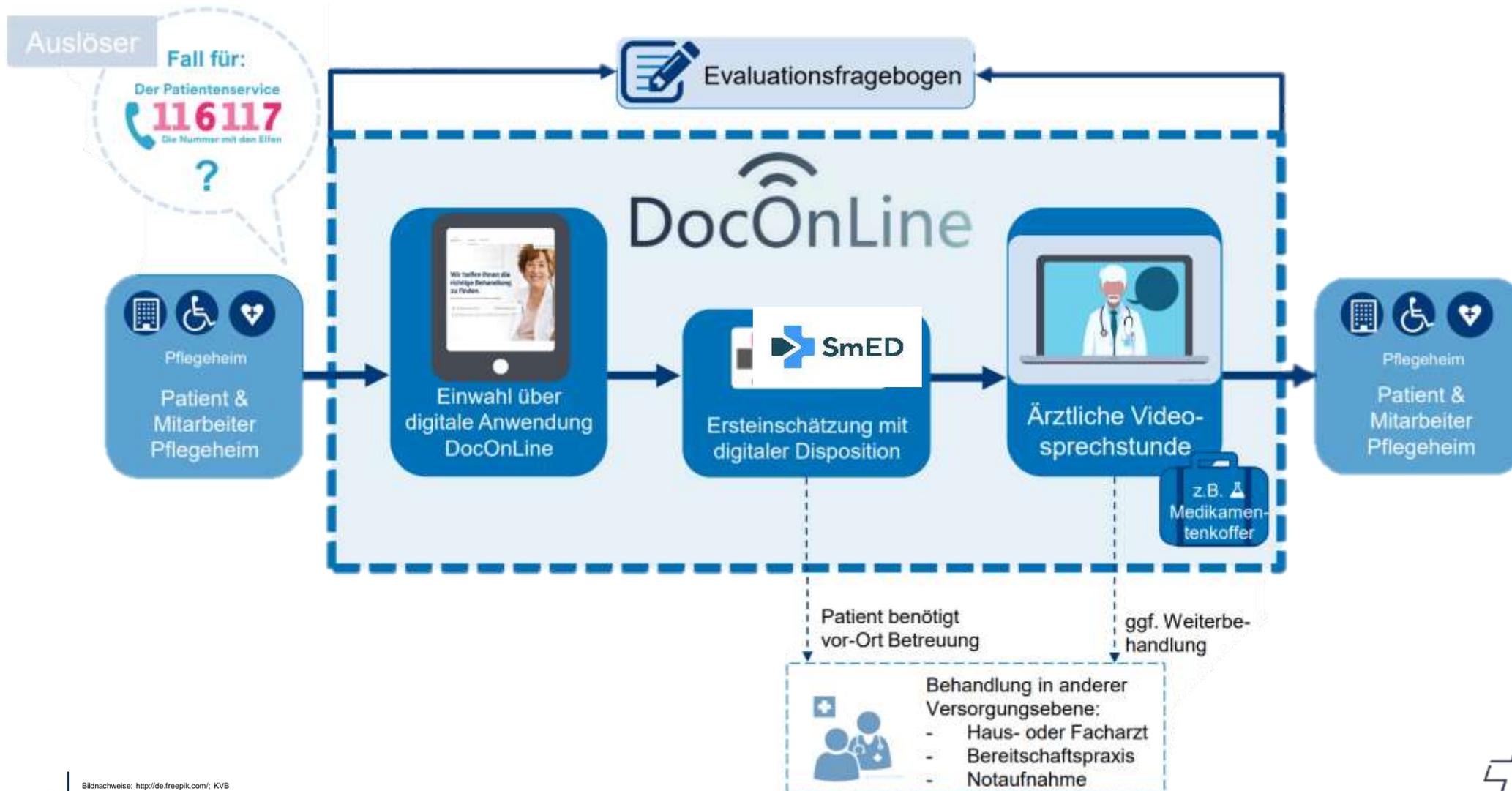


© rockwell.com / Constantine

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Ausbau Videoberatung in der Akutversorgung

Pilotprojekt ab 01.09.2024: Pflegeheimversorgung ausserhalb Sprechzeiten



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

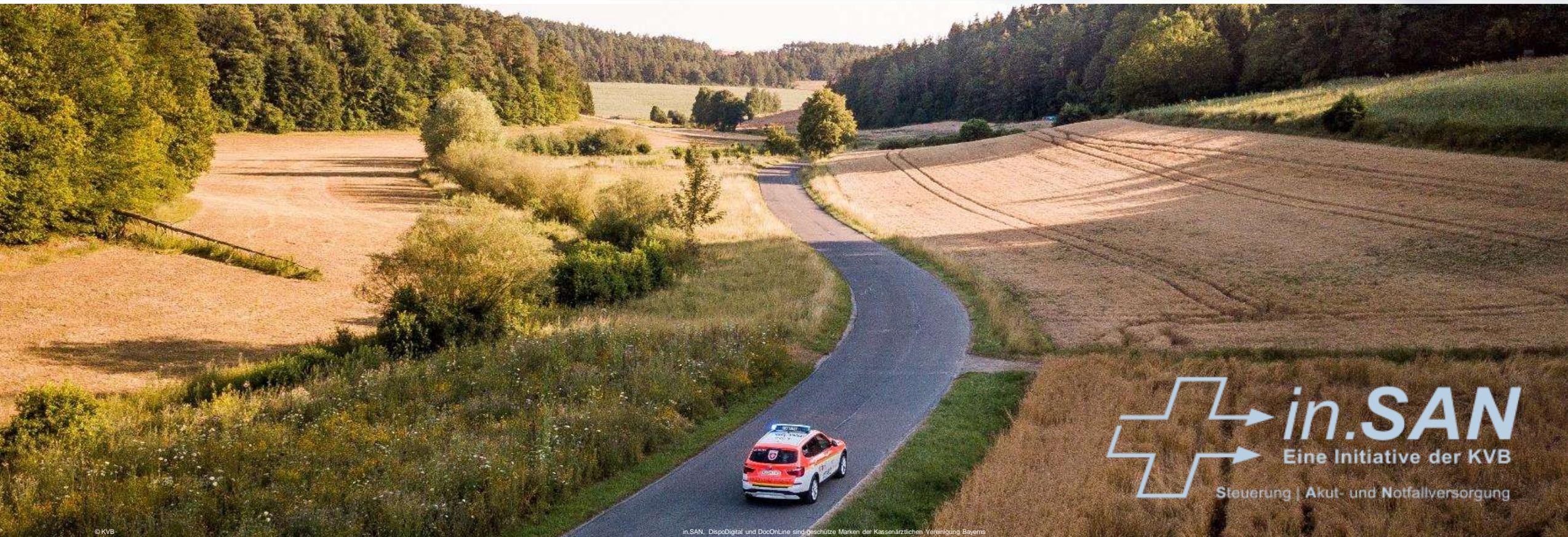
Vision und weitere Planung für Bayern

- Weitere Einrichtung von Pilotregionen mit dem Ziel flächendeckender **Implementierung der „gemeinsamen Tresen“** in Bayern mit indikationsgerechter Patientensteuerung in den vertragsärztlichen Bereich als digitale Lösung und Angebot für die im Gesetzentwurf vorgesehenen Ersteinschätzungstellen.
- Etablierung von **SmED im öffentlich-rechtlichen bayerischen Rettungsdienst** flächendeckend mit indikationsgerechter **Patientensteuerung** in den vertragsärztlichen Bereich sowie Einbindung der Bereitschaftspraxen bayernweit in rettungsdienstliche Versorgungsstrukturen.
- Vernetzung des **eTerminservice mit Zuweisungsmöglichkeiten für den Rettungsdienst zur bedarfsgerechten Steuerung** von Patienten in der Akutversorgung auch während der Sprechstundenzeiten.
- Ausbau der KVB-Vermittlungszentrale zur **Akuteleitstelle Bayern** und weitere Optimierung der Vernetzung mit den Integrierten Leitstellen.
- Weitere Etablierung vom **SmED-Patient** für die digitale Selbsteinschätzung und „Selbstlenkung“ des Patienten, sowie Schaffung **niedrigschwelliger digitaler Zugangswege** zur vertragsärztlichen Versorgung.
- Einbindung weiterer Berufsgruppen der Gesundheitsversorgung in das in.SAN-Netzwerk - **z.B. stationäre und ambulante Pflege**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Besuchen Sie uns gerne unter www.insan.bayern !



in.SAN
Eine Initiative der KVB
Steuerung | Akut- und Notfallversorgung

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Herausforderungen der Patientensteuerung



2022
Ambulante Regelversorgung: 86 Millionen Fälle



48.000



1.200.000



Pilot:
 Telemedizin
 Video

5.000

Spezielle FÄ
 BSD-Dienste

200.000



BSD
 Hausbesuche

200.000



Bereitschaftspraxen: 1 Million Fälle

2022
Bayerische Kliniken: Gesamt 3,9 Millionen Fälle

Bayerischer Rettungsdienst: 2,1 Millionen Fälle

Notfallrettung
 (mit Notarzteinsätzen)

1.225.800

Krankentransport

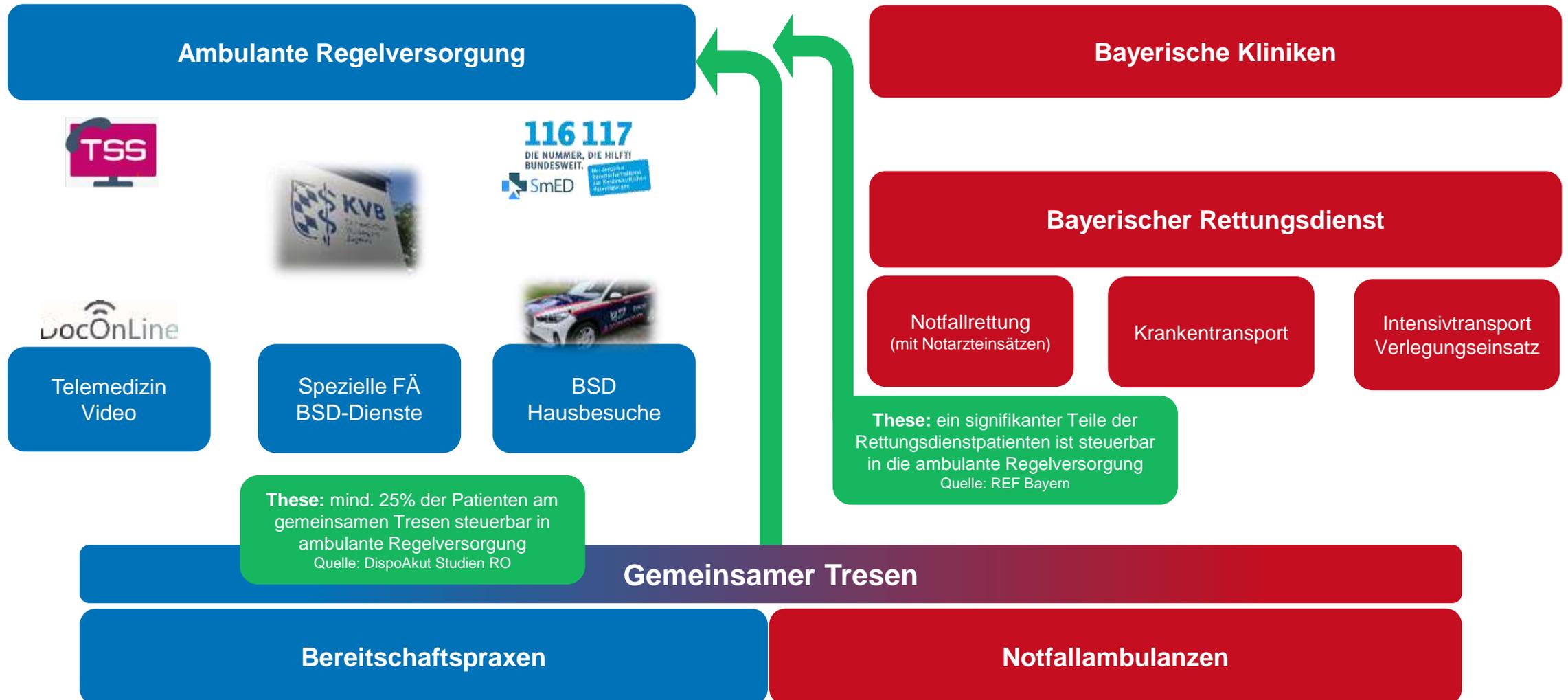
844.500

Intensivtransport
 Verlegungseinsatz

20.700

Notfallambulanzen: 1,4 Millionen Fälle

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung aktuelle Modelle der Patientensteuerung



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Struktur Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern



133 Bereitschaftspraxen

- davon 104 Allgemeine Ärztliche BPx
- davon 23 Kinder- und Jugendmedizin
- davon 6 Fachärztliche BPx

119 Standorte an / in Kliniken

- davon 93 Standorte mit Kooperationsverträgen zu Nachtzeiten

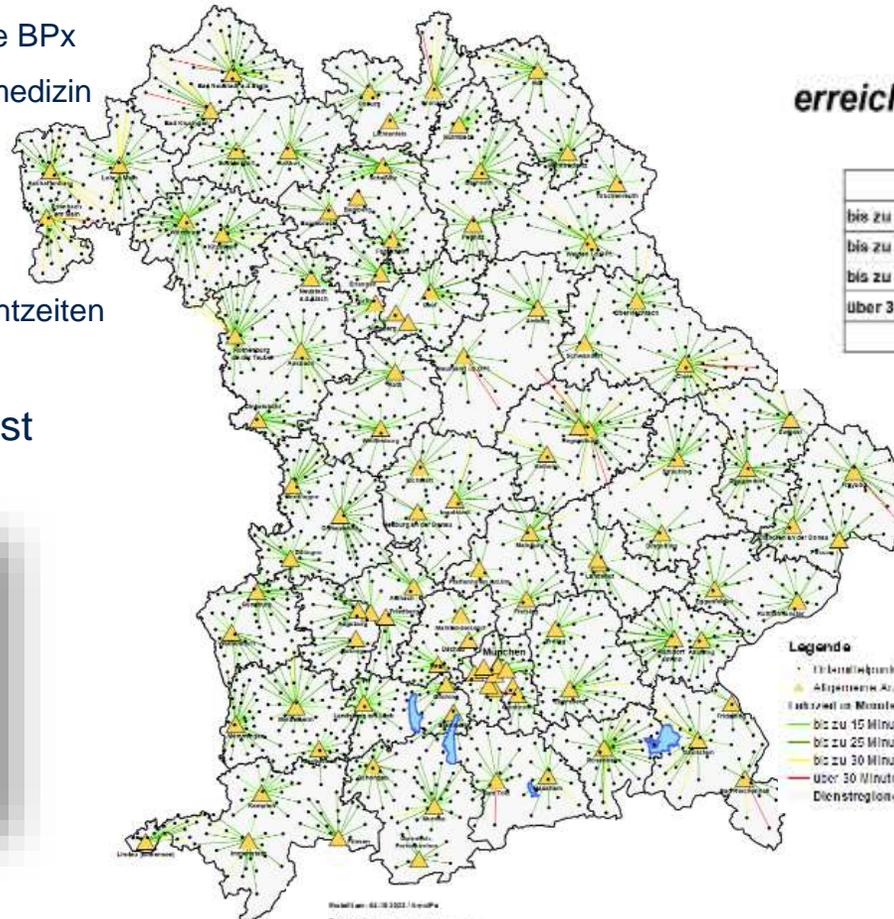
ergänzend bis zu

170 Fahrzeuge im fahrenden Dienst

für medizinisch notwendige Hausbesuche



Gemeinden zur nächsten Allgemeinen Ärztlichen Bereitschaftspraxis



99,65 % aller Einwohner in Bayern, erreichen eine Bereitschaftspraxis innerhalb 30 Minuten

Minuten	Anzahl Orte	%	Einwohner	%
bis zu 15 Minuten	1.173	57,05%	9.766.937	75,57%
bis zu 25 Minuten	806	39,20%	2.942.329	22,77%
bis zu 30 Minuten	66	3,21%	169.616	1,31%
über 30 Minuten (max. 37,73 Minuten)	11	0,54%	45.533	0,35%
Gesamt:	2.056	100,00%	12.924.415	100,00%

Legende

- 11 Bezirksverbände
- ▲ Allgemeine Ärztliche Bereitschaftspraxis
- fahrend im Minuten (PKW)
- bis zu 15 Minuten
- bis zu 25 Minuten
- bis zu 30 Minuten
- über 30 Minuten (max. 37,73 Minuten)
- Dienstregionen



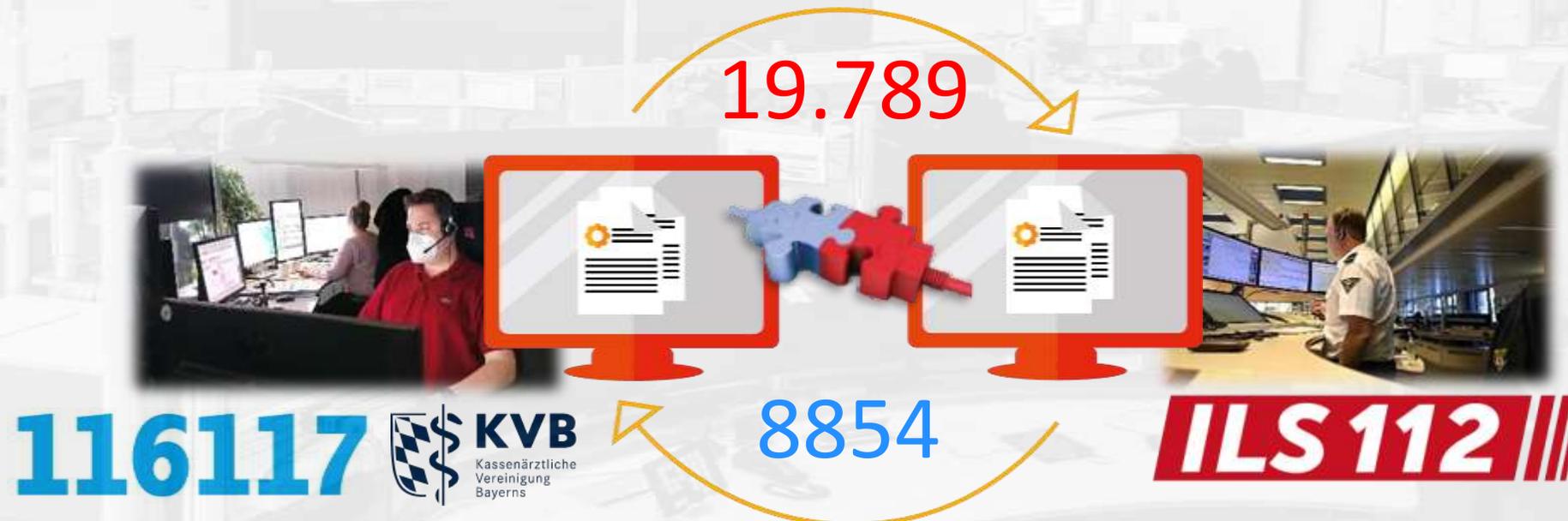
Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Vernetzung 116 117 und 112 - Regelbetrieb

Bidirektionale Schnittstellen Integrierte Leitstellen und KV-Vermittlungszentralen

Seit dem
05.12.2023

sind alle 25 bayerischen Integrierten Leitstellen (mit ihren 26 Betriebsstätten) mit den Vermittlungszentralen der KVB digital vernetzt.
Es erfolgt eine voll-digitale Übertragung der aufgelaufenen Einsätze, welche in die jeweils andere Leitstellenzuständigkeit gehören.
Dies erfolgt ohne Zeitverzögerung und mit Übermittlung der zum Einsatz gehörenden Stammdaten.



Stand: 31.03.2024

Bildnachweise: <http://de.freepik.com/>; KVB

Projekt: Patientensteuerung Vermittlungszentrale mit Hilfe einer Gesprächsautomatisierung

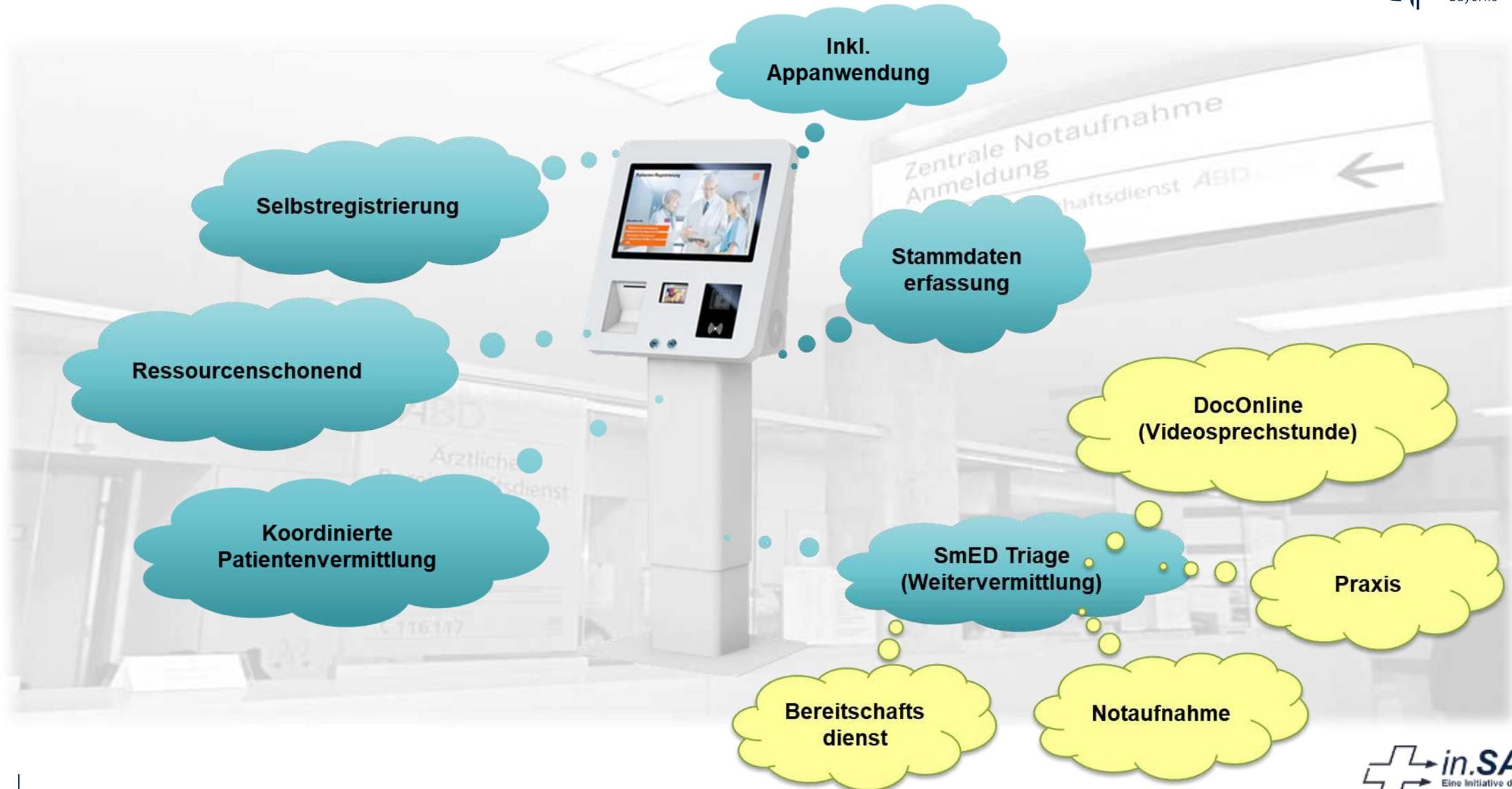
Planung:

- bayernweite Implementierung einer Gesprächsautomatisierung
- Einführung einer Stammdaten-Vorerfassung mit sukzessiver Erweiterung
 - wiederkehrende Aufgaben übernimmt der Bot
 - somit werden Ressourcen losgelöst
- Verbesserung der Erreichbarkeit und des Servicelevels
- Anrufer-Peaks können besser verteilt und bearbeitet werden



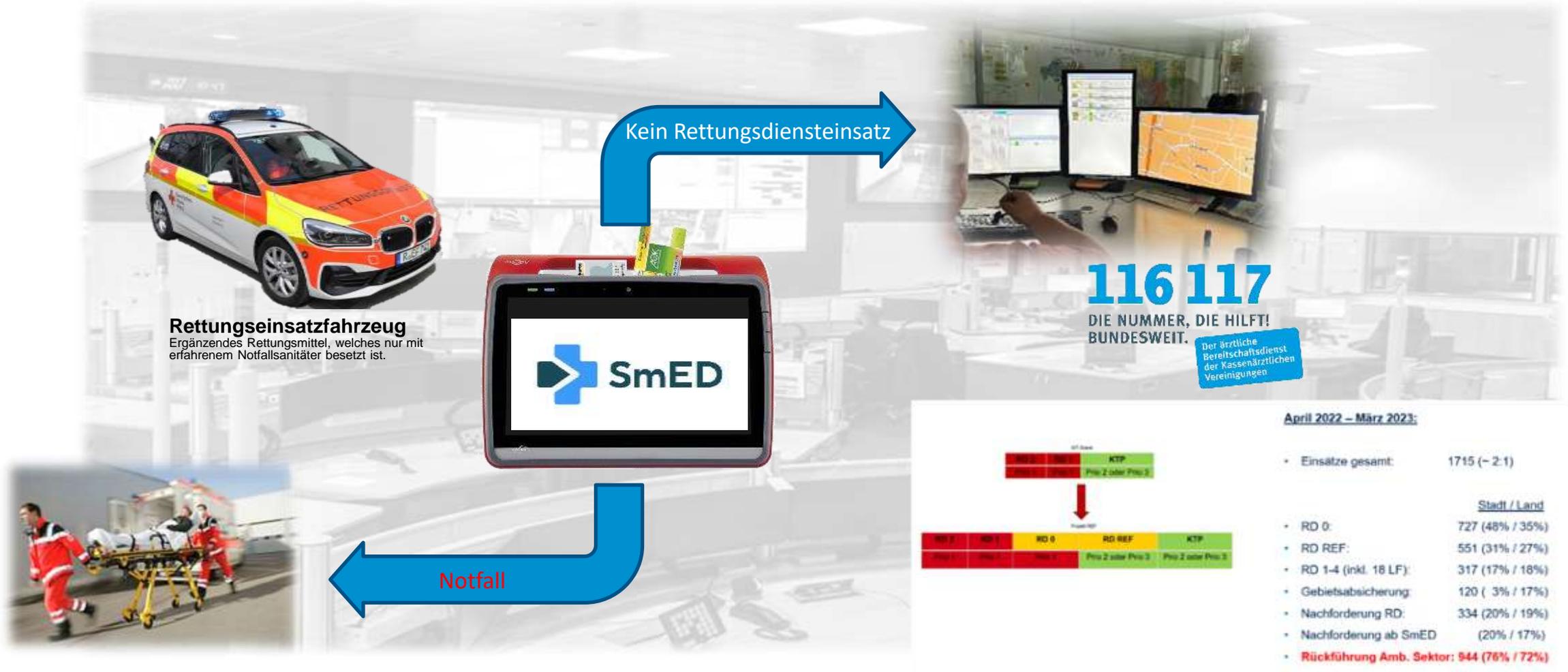
Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Die technische Lösung des gemeinsamen Tresens



Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Einsatz von SmED im Rettungsdienst Bayern: Pilotstudie Rettungseinsatzfahrzeug (REF) in Bayern



April 2022 – März 2023:

- Einsätze gesamt: 1715 (~ 2:1)

		Stadt / Land	
• RD 0:	727 (48% / 35%)		
• RD REF:	551 (31% / 27%)		
• RD 1-4 (inkl. 18 LF):	317 (17% / 18%)		
• Gebietsabsicherung:	120 (3% / 17%)		
• Nachforderung RD:	334 (20% / 19%)		
• Nachforderung ab SmED	(20% / 17%)		
• Rückführung Amb. Sektor:	944 (76% / 72%)		

Indikationsgerechte Steuerung von Hilfesuchenden in der Akut- und Notfallversorgung

Reform der Notfallversorgung und KVB-Position



- Die KVB setzt seit Mitte 2023 im **Dialog** mit allen Beteiligten auf eigene Akzente in der Akutversorgung und der Lenkung von Hilfesuchenden.
- Diese waren im ersten Schritt:
 - Etablierung und Untersuchung „**gemeinsamer Tresen**“ in der Notfallversorgung mit der DispoAkut+-Studie am Klinikum Rosenheim.
 - Etablierung und Untersuchung von SmED in der rettungsdienstlichen Versorgung auf **Rettungseinsatzfahrzeugen**.
 - Ab 2025 Etablierung und Untersuchung von SmED in Verbindung mit Patientenlenkung auf bayerischen **Rettungswagen**.
 - Digitale **Vernetzung** der Integrierten **Leitstellen** (112) mit den **Vermittlungszentralen** der KVB (116117).
- Im Wesentlichen **Bestätigung dieses Weges** durch **Eckpunktepapier des BMG** im Januar 2024 und **Beschluss der Bundesregierung zum Notfallgesetz** im Juli 2024

